



Hessing

—
Klinik für Geriatrische
Rehabilitation

Ein herzliches
Willkommen

Hessing Klinik für Geriatrische Rehabilitation

**Sehr geehrte Patientinnen,
sehr geehrte Patienten,**



in der Hessing Klinik für Geriatrische Rehabilitation unterstützen wir Sie dabei, dass Sie nach einer akuten Krankheit oder Operation möglichst wieder Ihre Selbstständigkeit, Ihre Mobilität sowie Ihr geistiges und kör-

perliches Wohlbefinden zurückerlangen und möglichst wieder in Ihr gewohntes häusliches Umfeld zurückkehren können.

Durch ein auf Sie individuell abgestimmtes gezieltes Training körperlicher Funktionen sowie aktivierender Pflege kann Pflegebedürftigkeit oft vermieden oder auch reduziert und der Gesundheitszustand wieder stabilisiert werden. Als geriatrische Rehabilitationsklinik sind wir auf die Behandlung und Rehabilitation von Alterserkrankungen spezialisiert. In der Regel sind unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden älter als 70 Jahre, der Großteil der Patientinnen und Patienten in unserer Klinik ist mittlerweile über 80 Jahre alt. Gerade mit dem höheren Lebensalter geht oft Gebrechlichkeit (Frailty) durch das gleichzeitige Vorliegen mehrerer aktiver Erkrankungen (Multimorbidität) einher. Besonders über 80-jährige Patientinnen und Patienten haben weniger organische und

funktionale Reserven im Vergleich zu jüngeren Menschen. Sie haben damit eine erhöhte Anfälligkeit für das Auftreten von Komplikationen und weiteren Folgeerkrankungen. Deshalb sind die Hauptziele unserer Rehabilitation die Wiederherstellung eines Maximums an Selbstständigkeit, Mobilisation sowie die Erreichung geistigen und körperlichen Wohlbefindens.

Die regelmäßige ärztliche Betreuung erfolgt in unserer geriatrischen Rehabilitationsklinik nach den aktuellen leitliniengestützten Standardverfahren. Die Hessing Klinik für Geriatrische Rehabilitation ist in die wissenschaftliche Universitätsmedizin eingebunden und kann daher Behandlungen auf dem neuesten Stand der medizinischen Entwicklung anbieten. Ferner stehen wir ständig auch in engem fachlichen Austausch mit unseren orthopädisch-chirurgischen Expertinnen und Experten bei Hessing.

Mit besten Grüßen



Dr. med. Sven Oliver Reichart
Chefarzt Hessing Klinik für
Geriatrische Rehabilitation

Allgemeine Informationen



Gemeinsam zurück in die Selbstständigkeit

Unsere Behandlungsschwerpunkte

In unserer Klinik für Geriatrische Rehabilitation werden ältere und hochbetagte (älter als 80 Jahre) Patientinnen und Patienten behandelt, die nach schwerer Erkrankung, in der Regel nach einem Aufenthalt in einer Akutklinik, in ihrer Mobilität und Selbsthilfefähigkeit eingeschränkt sind. Die allermeisten unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden wünschen sich nach der Rehabilitation wieder zu Hause leben zu können. Die Erreichung dieses Reha-Ziels hängt von vielen Einflüssen ab. Diese sind zum Beispiel nicht nur die eigenen Fertigkeiten, den Alltag zu bewältigen, sondern auch Faktoren, wie das häusliche Umfeld und die ambulanten Unterstützungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Angehörige und/ oder den Pflegedienst.

Diese ganz individuelle Situation sowie die Wünsche und Bedürfnisse jeder einzelnen Rehabilitandin und jedes einzelnen Rehabilitanden werden bei Aufnahme in die geriatrische Rehabilitation durch das geriatrische Team bestehend aus den Therapeuten, dem Pflegepersonal, den Ärztinnen und Ärzten sowie dem Sozialdienst erhoben. Hierzu dient ein Aufnahmegespräch als Teil des sogenannten geriatrischen Assessments. Dieses ermöglicht einen ganzheitlichen Blick und berücksichtigt dabei nicht nur medizinische oder körperliche, sondern auch psychische und soziale Begleitfaktoren. Auf Basis des geriatrischen Assessments werden dann gemeinsam mit der Rehabilitandin und dem Rehabilitanden die Ziele der Reha festgelegt und ein individuell darauf zugeschnittenes Therapieprogramm zusammengestellt.



Um die gemeinsam gesteckten Behandlungsziele zu erreichen sowie die Zeit nach der Rehabilitation zu organisieren, erfolgt neben den regelmäßigen ärztlichen Visiten einmal wöchentlich eine gemeinsame Besprechungen des geriatrischen Teams. In den allermeisten Fällen gelingt es uns, dass unsere Patientinnen und Patienten nach der dreiwöchigen Rehabilitation in das häusliches Umfeld zurückkehren können.

In den interdisziplinären Therapien werden die hierzu notwendigen Funktionen und Aktivitäten eingeübt. Dabei wollen wir unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden fördern, aber nicht überfordern. Um die Inhalte der Übungen sicher in ihren Alltag auf Station übertragen zu können, unterstützen sie hierbei unsere Pflegekräfte.

Diese sogenannte aktivierende therapeutische Pflege dient dazu, die eigenen Fähigkeiten zu intensivieren und zu stärken. So klären wir während des Aufenthaltes ab, ob Hilfsmittel zur Alltagsbewältigung benötigt werden. Diese werden dann von uns, falls erforderlich, verordnet und deren Anwendung während des stationären Verlaufs eingeübt.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der Rehabilitation in unserer Klinik nach folgenden Diagnosen und Funktionseinschränkungen:

- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (z.B. des Oberschenkels, des Oberarms, der Wirbelsäule, des Beckens, des Handgelenks usw.)
- Operativer Gelenkersatz der Hüfte, des Knies, des Oberarms usw.
- Amputationen
- Zustand nach Schlaganfall
- Zustand nach Herzinfarkt
- Bei bestimmten Erkrankungen des Nervensystems, z.B. Morbus Parkinson mit Mobilitätseinschränkungen
- schweren Infektionen





Neben der Diagnose, die zur Reha führt, bestehen bei Patientinnen und Patienten in höherem Lebensalter häufig vielfache Einschränkungen parallel nebeneinander, Altersmediziner sprechen von den sogenannten geriatrischen Syndromen. Dieses Syndrome liegen oftmals zusammen vor und beeinflussen sich gegenseitig.

Die Aufgabe der Geriatrie ist es, diese Begleiterkrankungen (Syndrome) mit in die Therapie einzubeziehen. Zu den geriatrischen Syndromen gehören unter anderem:

- Immobilität
- Instabilität mit Gangstörung und Sturz
- Iatrogene Störungen
- Intellektueller Abbau
- Isolation
- Inkontinenz
- Mangelernährung
- Exsikkose
- Gebrechlichkeit (Frailty)
- Leichtgradige depressive Störungen
- Sprech- und Sprachstörungen
- Sehstörungen
- Hörstörungen
- Schwindel

Nicht geeignet ist unsere Rehaklinik bei fehlender Gruppenfähigkeit, schweren kognitiven Störungen, wie akutes Delir oder fortgeschrittener dementieller Entwicklung mit fehlender Handlungsplanung, Desorientierung, Verwirrtheit, Hinlaufgefährdung mit Notwendigkeit der ständigen Beaufsichtigung, bei Suchterkrankungen, bei ausgeprägten psychiatrischen Krankheitsbildern wie mittelschwerer oder schwerer depressiver Episode oder Bipolarität und Krankheiten aus dem schizophreniformen Kreis (schizoaffektive Psychose, Schizophrenie). Ferner muss eine ausreichende Belastbarkeit von Frakturen, beziehungsweise eingebrachten Operationsmaterialien gegeben sein und die akutmedizinische Behandlung und Diagnostik abgeschlossen sein.

Je aktiver sie an den Therapieangeboten teilnehmen, desto besser sind die Aussichten auf eine erfolgreiche Rehabilitation.

Therapieangebote

Die Rehabilitation älterer Menschen setzt sehr großes fachliches Wissen, Erfahrung, Einfühlungsvermögen sowie das notwendige Augenmaß des geriatrisch-therapeutischen Teams voraus. Unsere Therapeutinnen und Therapeuten sowie Pflegekräfte beherrschen alle üblichen Therapieverfahren die in der Geriatrischen Rehabilitation zur Anwendung kommen. Neben Physiotherapie kommen Ergotherapie und physikalische Therapie (z.B. Massage, Lymphdrainage usw.) und nach Bedarf auch Logopädie sowie Ernährungsberatung und psychologische Unterstützung zum Einsatz.

Es stehen zahlreiche Therapieräume und -geräte zur Verfügung, die optimal auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt sind. In den einzelnen Gruppentherapien werden die nach Krankheit oder Operation geschwächten Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten durch regelmäßiges Üben wiederhergestellt, beziehungsweise verbessert. Ziel ist es, einen möglichst selbstbestimmten Alltag führen zu können.

Beispiele von Therapieverfahren unserer Rehabilitationsklinik, die einzeln oder in der Gruppe und an Geräten durchgeführt werden, sind:

- Transfertraining, Gangschule und Treppentraining
- Training von Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht
- Gehgruppe und Terraintraining
- Üben des Hilfsmittelgebrauchs
- Wasch und -Anziehtraining
- Sprachtherapie und Kommunikationstraining
- Schlucktherapie
- Ernährungsberatung
- Entspannungsverfahren
- physikalische Maßnahmen wie Elektrotherapie und lokale Wärme- oder Kälteanwendungen



Psychologische Beratung

Die psychologische Begleitung ist bei schweren Erkrankungen älterer Menschen besonders wichtig. Viele haben Angst, wie es weitergeht oder sind niedergeschlagen. Einige Patientinnen und Patienten haben Konzentrationsstörungen oder Gedächtnisprobleme nach einer Operation, einem Schlaganfall oder aufgrund einer bekannten dementiellen Entwicklung. Bei Bedarf kann unser geschulter psychologischer Dienst die Behandlung unterstützen. Wir helfen Ihnen, bestmöglich wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Sozialdienst

Im Rahmen der geriatrischen Rehabilitation unterstützen wir bei Fragen und Problemen der weiteren Versorgung. Dazu binden wir auch die Angehörigen mit ein.

Häufig ist die Organisation von ambulanten Sozialstationen für Hilfen im hauswirtschaftlichen und pflegerischen Bereich erforderlich. Manchmal muss ein Antrag zur Eingruppierung in die Pflegeversicherung gestellt werden. Möglicherweise ist aber auch ein Platz in einem Pflegeheim oder einer Kurzzeitpflege zu organisieren oder es ist eine Betreuung oder Vollmacht erforderlich. In all diesen Belangen berät und unterstützt Sie unser Sozialdienst.





Rundum wohlfühlen

Genießen Sie die persönliche Atmosphäre unserer Klinik mit hellen und komfortablen Räumlichkeiten



Unsere Klinik für Geriatrische Rehabilitation ist im Gebäude der Hessing Klinik für Konservative Medizin untergebracht. Der charakteristische Rundbau an der Butzstraße 27 umfasst vier Stationen von denen zwei Stationen mit je 28 Betten für unsere Geriatrische Rehabilitation zur Verfügung stehen. Im Gebäude der Hessing Klinik für Konservative Medizin untergebracht ist ferner eine Station mit Schwerpunkt der Multimodalen Schmerztherapie (MMS) sowie eine Station für die Orthopädische Rehabilitation. Das Haus ist übersichtlich konzipiert und mit seinem offenen, zentralen Treppenhaus leicht zu überblicken. Im Foyer befindet sich ein rund um die Uhr geöffnetes Café. Der Zugang zum Innenkreis des Rundbaus ermöglicht zudem einen sicheren Zugang zum grünen Herzen der Hessing Stiftung – dem Park mit historischem Wandelgang und der Hessing Burg.



Alle Zimmer sind selbstverständlich rollstuhl- und behindertengerecht ausgestattet und verfügen eine über eine Dusche mit WC, Telefon und TV.

Qualität bedeutet Sicherheit

Von Beginn an haben wir ein umfassendes Qualitätsmanagement etabliert und unsere Klinik ist wiederholt erfolgreich nach der Norm system QM Reha 2.0 zertifiziert.

Außerdem sind wir am GIBDAT-Projekt der ärztliche Arbeitsgemeinschaft für Geriatrie in Bayern e.V. (AfGiB) beteiligt. Hier werden die Reha Ergebnisse aller geriatrischen Reha Einrichtungen Bayerns erfasst und verglichen.

Darüber hinaus nehmen wir an der externen Qualitätssicherung im Rahmen des QS Reha Verfahrens der Krankenkassen teil. Die enge Zusammenarbeit mit unseren orthopädischen Fachkliniken sowie der haus-eigenen Orthopädie(schuh)technik ermöglicht kurze Wege rund um ihre Behandlung. Außerdem pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern und niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten der Region. Bei uns wird der ganzheitliche Ansatz somit tagtäglich spürbar.

So finden Sie uns

Das Gelände der Hessing Kliniken ist zentral im Augsburger Stadtteil Göggingen gelegen. Die Stationen der Klinik in der Butzstraße sind barrierefrei zugänglich.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Straßenbahn Linie 1 fahren Sie in Richtung Göggingen bis zur Haltestelle „Hessing Kliniken“.

Anreise mit dem Auto: Die Zufahrt zu unserem Parkplatz erfolgt über die Wellenburger Straße.

**Wir sind mit Rat und Tat
für Sie da:**

Anmeldung

T 0821 909 120 und

T 0821 909 121

F 0821 909 108

**konservative.med@
hessing-stiftung.de**

Organisation und Kontakt

Die Geriatrische Rehabilitation ist eine Pflichtleistung der Krankenkassen. Die Antragstellung erfolgt in der Regel durch die Akutklinik, ist aber auch durch niedergelassene Ärzte möglich. Die Kostenübernahme wird in der Regel bewilligt, wenn:

- eine rehabilitationsbedürftige Diagnose vorliegt (Rehabilitationsbedürftigkeit)
- die Patientin oder der Patient ausreichend fähig und motiviert ist (Rehabilitationsfähigkeit)
- ein realistisches Rehabilitationsziel benannt und erreicht werden kann (positive Rehabilitationsprognose)

Von den Krankenkassen wird in der Regel eine Rehabilitationszeit von drei Wochen zugesagt. In der zweiten stationären Woche erörtern das geriatrische Team gemeinsam mit der Patientin oder dem Patienten, ob Fortschritte des Gesundheitszustandes erreicht wurden und ob die geplante Zeit ausreichend ist. Je nach Entscheid des geri-

atrischen Teams unter Führung des jeweils zuständigen Stationsarztes kann eine frühere Entlassung geplant werden oder aber in Ausnahmefällen eine Verlängerung bei der Kasse beantragt werden.

Jeder Verlängerungsantrag wird vom medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft und muss jeweils einzeln von der Krankenkasse extra bewilligt werden.

Eine sinnvolle Alternative zur stationären Weiterbehandlung kann auch die ambulante Rehabilitation in unserer hauseigenen geriatrischen Tagesklinik sein.

Der Transport in unserer Rehabilitationsklinik erfolgt in der Regel mit dem Kranken-transport. Da am Ende der Behandlung die allermeisten Patientinnen und Patienten wieder gehfähig sind, wird der Transport nach Hause oder in die weiter versorgende Einrichtung individuell umgesetzt. Ist eine Abholung durch Angehörige nicht möglich, sind wir bei der Organisation des Transports behilflich.



Hessing



Interessante Kennzahlen der Hessing Klinik für Geriatrische Rehabilitation

- Das Durchschnittsalter unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden beträgt derzeit ca. 83 Jahre.
- Die stationäre Aufenthaltsdauer beträgt in der Regel drei Wochen.
- Über 90 Prozent unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden können nach der Rehabilitation in ihr häusliches Umfeld zurückkehren.
- Mit ihren über 25 Jahren Erfahrung ist sie ein wichtiges regionales und überregionales Kompetenzzentrum
- 20 ambulante Therapieplätze in der Tagesklinik
- mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- zertifiziert durch system QM Reha 2.0

Die Hessing Klinik für Geriatrische Rehabilitation ist eine große traditionelle Einrichtung für stationäre Rehabilitation in Bayern. Mit über 25 Jahren Erfahrung ist sie ein wichtiges regionales Versorgungszentrum für alte Menschen, die nach Krankheit, Unfall, Operation oder bei einer anderen chronischen Erkrankung in ein selbstbestimmtes Leben zurückkehren möchten.

Trägerin der Klinik für Geriatrischen Rehabilitation ist die traditionsreiche Hessing Stiftung. Zu ihr gehören mehrere Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft und anderer Branchen, mit Schwerpunkt im Großraum Augsburg. Seit über 150 Jahren steht sie für eine exzellente Betreuung in den Bereichen Orthopädie, Rehabilitation, Kinder und Jugendlichen-Betreuung sowie der Orthopädie(schuh)technik.

Hessing

Klinik für Geriatrische
Rehabilitation

Wir sind mit Rat und Tat
für Sie da:

Anmeldung

T 0821 909 120 und 0821 909 121

F 0821 909 108

konservative.med@hessing-stiftung.de

Butzstraße 27
86199 Augsburg

www.hessing-geriatrie.de